

PROGRAMM

10. Deutsche Distressed-Assets-Konferenz

Das Branchentreffen für Käufer und Verkäufer von Distressed Assets

16. APRIL 2015 – JUMEIRAH, FRANKFURT AM MAIN

VERANSTALTER

FINANCE

Das Magazin für Finanzchefs

www.finance-magazin.de/events

ANMELDEMÖGLICHKEIT

Exklusivitätsvorbehalt

Die „Deutsche Distressed-Assets-Konferenz“ ist eine geschlossene Veranstaltung für Käufer und Verkäufer von Distressed Assets und Insolvenzverwalter. Wirtschaftsberater, Wirtschaftsanwälte sowie Unternehmensberater sind – soweit sie nicht zum Sponsoren- und Partnerkreis gehören – von der Teilnahme ausgeschlossen.

Onlineregistrierung

Bitte registrieren Sie sich bis zum 27. März 2015 online auf



www.finance-magazin.de/events

Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr: 750,- Euro*

Ermäßigt: 450,- Euro*

Vertreter von Sparkassen, Genossenschafts- oder Geschäftsbanken (ausgenommen Investmentbanken)

*Alle Preise verstehen sich pro Person und zzgl. MwSt.

Ehrengäste nehmen kostenfrei an der Konferenz teil und nutzen bei der Onlineanmeldung bitte den persönlichen Registrierungscode ihres Gastgebers.

ZIMMERRESERVIERUNGEN

Den Teilnehmern stehen im Jumeirah vergünstigte Hotelzimmer zur Verfügung. Diese können direkt unter dem Stichwort „FINANCE“ und der Rufnummer (069) 29 72 37-0 oder per E-Mail an jfreservations@jumeirah.com gebucht werden.

VERANSTALTUNGSORT

Jumeirah Frankfurt

Thurn-und-Taxis-Platz 2
60313 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 29 72 37-0

ANREISE

Mit dem Auto

Bitte geben Sie folgende Zieladresse in Ihr Navigationsgerät ein: Thurn-und Taxis-Platz 2, 60313 Frankfurt am Main. Dort befindet sich eine öffentliche Parkgarage.

Vom Flughafen Frankfurt

Nehmen Sie die S8 oder S9 Richtung Hanau oder Offenbach (Haltestelle Hauptwache). Weiter s. „Vom Hbf Frankfurt“

Vom Hauptbahnhof Frankfurt

Sie können jede S-Bahn in Richtung „Frankfurt City“ nutzen. Steigen Sie an der Haltestelle „Hauptwache“ aus und nehmen Sie den Ausgang „Große Eschenheimer Straße“. Der Eingang zum Hotel befindet sich direkt rechts hinter „Galeria Kaufhof“.

KONTAKT

Franziska Pöler, FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH,
Bismarckstraße 24, 61169 Friedberg,
Telefon: (0 60 31) 73 86-22
E-Mail: franziska.poelert@finance-magazin.de

Bildnachweis Seite 1: Solatges Irina/iStock/Thinkstock/Getty Images



Markus Dentz,
Chefredakteur FINANCE

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr findet die „Deutsche Distressed-Assets-Konferenz“ (DAK) bereits zum zehnten Mal statt! Zum einen sind wir froh, dass es uns mit unseren Partnern nachhaltig gelungen ist, ein Forum für die Käufer und Verkäufer von Distressed Assets zu etablieren – und natürlich für die Spezialisten und Dienstleister, die derartige Transaktionen begleiten. Zum anderen bietet dieses schöne Jubiläum in der schnelllebigen Finanzwelt einen Anlass, um auf die letzte Dekade zurückzublicken.

Die Zeit war extrem abwechslungsreich und barg immer neue Herausforderungen. Auf den ersten Veranstaltungen standen noch die großen NPL-Portfolio-Deals im Fokus. In Deutschland kam Mitte der 2000er Jahre der Kredithandel richtig in Schwung, weil viele Geldhäuser ihre Bilanzen von faulen Krediten säubern wollten. In der Folge etablierte sich eine Industrie rund um die Investoren, die es so schon in den angelsächsischen Ländern gab. Das war keineswegs unumstritten, wie die Diskussionen rund um das Risikobegrenzungs-gesetz 2007/2008 zeigten.

Die Märkte liefen regelrecht heiß, bis die Finanzkrise und die Folgen der Lehman-Pleite dem Handel zunächst eine jähe Zäsur bescherten. Investmentbanken zogen sich aus dem Eigenhandel zurück, Investoren wurden wählerisch. Aus Angst vor Abschreibungen zogen es die meisten Häuser vor, die schwierigen Engagements in den Büchern zu halten. Diese Strategie zahlte sich in vielen Fällen aus, da

die deutsche Volkswirtschaft ein beeindruckendes Comeback schaffte – bis heute.

In den vergangenen Jahren hat sich das Geschäft mit den notleidenden Krediten wieder normalisiert. Für viele Institute ist es eine Option, sich von faulen Krediten zu trennen – wenn auch meistens die „Ultima Ratio“. In Märkten, die – angetrieben durch das billige Zentralbankgeld – überquellen, suchen viele Investoren nach passenden Assets – die Nachfrage übersteigt derzeit das Angebot. Eine komfortable Situation für die verkaufenden Banken.

Auch heute gibt es viele Fragen, die zu diskutieren sind. Dafür können Sie die Vorträge, Podiumsdiskussionen und informellen Gespräche nutzen, die Sie auf der „10. Deutschen Distressed-Assets-Konferenz“ erwarten. Wie in den vergangenen Jahren können Sie sich hier in einem ausgewählten Kreis von Fachleuten austauschen. Nutzen Sie die Möglichkeit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, viele anregende Gespräche und neue Kontakte.

Ihr

Markus Dentz

REGISTRIERUNG

AB 9.15 UHR

BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNGSREDE

10.00-10.45 UHR

3W Power/AEG Power Solutions: Rettung aus angespannter Lage

Jeffrey Casper, CEO, 3W Power/AEG Power Solutions

VORTRAG

10.45-11.15 UHR

Aktuelle Ausprägungen der Transaktionen im Distressed-Assets-Umfeld

Markus P. Neuhaus, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer,
Steuerberater, Deloitte

Jochen Wentzler, Partner, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Deloitte

KAFFEPAUSE

11.15-11.45 UHR

EXPERTENRUNDE I

11.45-12.30 UHR

10 Jahre DAK: Die Deals, die Trends, die Irrwege

Frank R. Menn, ehem. Abteilungsdirektor, DZ Bank AG

Dr. Alexandra Schluck-Amend, Rechtsanwältin, Partnerin,
CMS Hasche Sigle

Hermann-Josef Woltery, Managing Director, Strategic Value Partners

Ansgar Zwick, Managing Director, Houlihan Lokey

BUSINESSLUNCH

12.30-13.45 UHR

VORTRAG

13.45-14.15 UHR

Die Insolvenz der Infinus-Gruppe: Die Bedeutung der Gläubigerkommunikation

Frank-Rüdiger Scheffler, Partner, Rechtsanwalt und
Insolvenzverwalter, Tiefenbacher Rechtsanwälte

VORTRAG

14.15-14.45 UHR

Besonderheiten von High-Yield-Bond- Restrukturierungen – die europäische Sichtweise

Andrew J. Wilkinson, Partner, Weil, Gotshal & Manges LLP

EXPERTENRUNDE II

14.45-15.30 UHR

Finanzieren am Abgrund – was geht und wie lange?

Bernd Depping, Rechtsanwalt, Geschäftsführer, dnp DEPPING

Dr. Stefan Gros, Geschäftsführer, Futurus Management & Invest GmbH

Dr. Bernd Köhler, ehem. CEO und CFO, Phoenix Solar AG

Claus Radünz, Executive Director Workout Real Estate,
Landesbank Baden-Württemberg

GET-TOGETHER

AB 15.30 UHR

„FINANCE“ lädt alle Teilnehmer im Anschluss an die „Deutsche
Distressed-Assets-Konferenz“ herzlich ein, den Konferenztag mit
einem geselligen Beisammensein ausklingen zu lassen.

3W Power/AEG Power Solutions: Rettung aus angespannter Lage

Im vergangenen Jahr kam 3W Power/AEG Power Solutions in eine existenzbedrohende Krise. CEO Jeffrey Casper berichtet über die Rettung des angeschlagenen Unternehmens, bei dem ein Debt-to-Equity-Swap der Anleihen, die Emission eines neuen Bonds über 50 Millionen Euro und eine Barkapitalerhöhung im Fokus standen. (Der Vortrag findet auf Englisch statt.)

REFERENT



Jeffrey Casper, CEO, 3W Power/AEG Power Solutions

Jeffrey Casper ist seit November 2014 CEO bei 3W Power/AEG Power Solutions, wo er bereits Positionen als CRO und CFO inne hielt. Zuvor war er als Director bei der UBS Investment Bank in London im Bereich der europäischen Leveraged Finance and Financial Sponsors Group tätig. AEG Power Solutions ist ein weltweit führender Hersteller von leistungselektronischen Systemen und Lösungen für industrielle Stromversorgung mit einem Umsatz von 271 Millionen Euro (2013).

Aktuelle Ausprägungen der Transaktionen im Distressed-Assets-Umfeld

Das Distressed-Assets-Umfeld hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Wo stehen wir jetzt? Wie verhalten sich Angebot und Nachfrage? Wie gehen Käufer und Verkäufer mit der aktuellen Situation um?

REFERENTEN



Markus P. Neuhaus, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Deloitte

Markus Neuhaus ist Director bei Deloitte und ist innerhalb des Bereichs Corporate Finance Deutschland in der Service Line Transaction and Restructuring Services mit Restrukturierungsfragen im Finanzdienstleistungssektor befasst. Er ist Mitglied im Fachgremium Krisenmanagement der BaFin sowie der Arbeitsgruppe „Prüfung von Sanierungsplänen der Kreditinstitute“ des IDW. Deloitte ist eine der weltweit führenden Beratungs- und Prüfungsgesellschaften.



Jochen Wentzler, Partner, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Deloitte

Jochen Wentzler ist Partner bei Deloitte und verantwortet innerhalb des Bereichs Corporate Finance die Restructuring Services in Deutschland. Für Unternehmen, Investoren, Kreditgeber und Insolvenzverwalter hat er zahlreiche Projekte im Rahmen von Sanierungen, Reorganisationen, Distressed-M&A-, NPL-, sowie Distressed-Debt-Transaktionen, Bad-Bank-Strukturen, Liquidationen und Insolvenzen durchgeführt.

10 Jahre DAK: Die Deals, die Trends, die Irrwege

Bereits zehn Jahre gibt es inzwischen die „Deutsche Distressed-Assets-Konferenz“. Keine Frage, es waren bewegte Zeiten. Die Experten blicken zurück auf die großen Trends der letzten Jahre. Und wagen eine Prognose, wie sich der Handel mit Distressed Assets und Unternehmen künftig gestalten könnte.

SPRECHER



Frank R. Menn, ehem. Abteilungsdirektor, DZ Bank AG

Frank R. Menn war bis Januar 2015 im Bereich Kreditrestrukturierung bei der DZ Bank AG, Spitzeninstitut der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken, in Frankfurt am Main tätig. Dort war er verantwortlich für die Sanierung von mittelständischen Firmenkunden ebenso wie für die Begleitung von Restrukturierungsmaßnahmen bei internationalen Konsortialkrediten. Seit Februar 2015 berät er kleinere und mittlere Unternehmen in strategischen Finanzierungsfragen.



Dr. Alexandra Schluck-Amend, Rechtsanwältin, Partnerin, CMS Hasche Sigle

Dr. Alexandra Schluck-Amend ist als Partnerin im Bereich Gesellschaftsrecht und Insolvenzrecht tätig und leitet die Restrukturierungsgruppe bei CMS Hasche Sigle. Sie ist im Bereich M&A insbesondere für Transaktionen im Krisenumfeld zuständig. CMS ist eine wirtschaftsberatende Anwaltssozietät mit über 600 Anwälten.



Hermann-Josef Woltery, Managing Director, Strategic Value Partners

Hermann-Josef Woltery ist seit 2004 Co-Head Europe bei Strategic Value Partners. Zuvor war er bei der Distressed Products Group der Deutschen Bank in London tätig. Strategic Value Partners ist eine global ausgerichtete, alternative Investorengruppe, spezialisiert auf Distressed Investments und einem verwalteten Kapital von ca. 5 Milliarden Dollar.



Ansgar Zwick, Managing Director, Houlihan Lokey

Dr. Ansgar Zwick ist Managing Director und Global Co-Head von Houlihan Lokey's weltweiten Restrukturierungsaktivitäten. Er hat große Restrukturierungsprojekte (Schaeffler, A.T.U, Pfeleiderer, OC Oerlikon, Solarworld) geleitet und war u.a. als Head of Investment Banking for Financial Institutions für die deutschsprachigen Länder bei Merrill Lynch in London tätig. Houlihan Lokey ist eine führende, auf Beratung konzentrierte, unabhängige Investment Bank.

MODERATION



Markus Dentz,
Chefredakteur FINANCE

Die Insolvenz der Infinus-Gruppe: Die Bedeutung der Gläubigerkommunikation

Durch die Insolvenz der Infinus-Gruppe wurden Tausende Anleger geschädigt. Besonders die Wahlen gemeinsamer Vertreter wurden zum Vabanquespiel zwischen den verschiedenen Interessengruppen. Anhand dieses Beispiels wird klar, welche bedeutende Rolle die Kommunikation in großen Insolvenzverfahren spielt.

REFERENT



Frank-Rüdiger Scheffler, Partner, Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter, Tiefenbacher Rechtsanwälte

Frank-Rüdiger Scheffler ist Partner bei Tiefenbacher. Seit 1992 wird der Insolvenzrechtsexperte als Insolvenzverwalter bundesweit in Verfahren jeder Größenordnung bestellt und ist als Berater in Sanierungen und Restrukturierungen von kleinen und mittleren Unternehmen tätig. Tiefenbacher Rechtsanwälte ist eine deutschlandweit aufgestellte Wirtschaftsrecht- und Insolvenzverwalterkanzlei mit über 40 Rechtsanwälten.

Besonderheiten von High-Yield-Bond-Restrukturierungen – die europäische Sichtweise

Am Beispiel von konkreten Fallbeispielen beschäftigt sich der Vortrag mit der Restrukturierung von High-Yield Bonds. Besonders im Lichte der jüngsten Entwicklungen ergeben sich neue Möglichkeiten und Fragestellungen. (Der Vortrag findet auf Englisch statt.)

REFERENT



Andrew J. Wilkinson, Partner, Weil, Gotshal & Manges LLP

Andrew J. Wilkinson ist Partner im Bereich Restrukturierung im Londoner Büro von Weil, Gotshal & Manges. Er hat als einer der führenden europäischen Restrukturierungsexperten durch seine Position als Leiter des europäischen Restrukturierungsbereichs einer Investmentbank sowie eine Vielzahl von Restrukturierungsfällen in Deutschland und Europa (z.B. Monier) entscheidende Erfahrungen gesammelt. Weil, Gotshal & Manges ist eine der international führenden Wirtschaftskanzleien mit über 1.200 Anwälten.

Finanzieren am Abgrund – was geht und wie lange?

Immer wieder stehen Unternehmen am Abgrund. In solchen Situationen sind besonders die Eigen- und Fremdkapitalgeber gefragt. Wie man dramatische Situationen meistert, diskutieren die Experten anhand von praktischen Beispielen.

SPRECHER



Bernd Depping, Rechtsanwalt, Geschäftsführer, dnp DEPPING

Bernd Depping ist Geschäftsführer bei dnp DEPPING und wurde in mehr als 1.000 Insolvenzverfahren u.a. von den Insolvenzgerichten Bochum, Dortmund, Essen, Hagen, Köln, Mönchengladbach und Wuppertal als Insolvenzverwalter und Sachwalter bestellt. Er ist Experte für komplexe nationale wie internationale Beteiligungsstrukturen sowie Unternehmensfortführungen oder die Insolvenzplangestaltung. dnp DEPPING ist eine auf Sanierung, Restrukturierung und Insolvenzverwaltung spezialisierte Kanzlei.



Dr. Stefan Gros, Geschäftsführer, Futurus Management & Invest GmbH

Dr. Stefan Gros ist Geschäftsführer der Futurus Gruppe und hielt u.a. Positionen als CFO und CRO bei Agip/ENI Deutschland, Andreae-Noris Zahn AG und juwi AG inne. Er ist Gründungsmitglied des M&A Arbeitskreises der Schmalenbachgesellschaft sowie Lehrbeauftragter für Business Valuation & Performance Management an den Universitäten Eichstätt und Ulm. Futurus ist im Bereich Executive Interims-, Restrukturierungs-Management sowie Corporate Finance tätig.



Dr. Bernd Köhler, ehem. CEO und CFO, Phoenix Solar AG

Dr. Bernd Köhler war bis Dezember 2014 CEO und CFO der Phoenix Solar AG. Zuvor führte er mehrere börsennotierte, mittelständische und international ausgerichtete Unternehmen als Vorstandsvorsitzender oder Finanzvorstand und setzte viele Turnarounds und Neufinanzierungen erfolgreich um.



Claus Radünz, Executive Director Workout Real Estate, Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)

Claus Radünz ist Executive Director im Workout Real Estate bei der LBBW. Der Schwerpunkt seiner Aufgaben liegt im Verkauf leistungsgestörter Forderungen aus dem Konzern. Zuvor war er u.a. bei DC Advisory und Credit Suisse im Debt Advisory bzw. dem Handel von Kreditforderungen tätig. Claus Radünz sitzt zudem im Beirat der BKS e.V. Kernaktivitäten der LBBW sind das Geschäft mit Unternehmenskunden, Privatkunden und Sparkassen.

MODERATION



Sabine Reifenberger,
Redakteurin FINANCE



FINANCE KÖPFE

Das People-Portal für die Financial Community

Hier finden Sie über **200 PERSÖNLICHE PROFILE** der wichtigsten CFOs Deutschlands sowie renommierter Berater und Investoren.

Sie sind noch nicht dabei? **REGISTRIEREN SIE SICH JETZT**, um von den richtigen Leuten gefunden zu werden!

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK:

- In der „**FINANCE-Köpfe**“-Suchmaschine von „FINANCE“-Lesern als passender Business-Partner gefunden werden.
- **Eigenes Profil**, eigene Karriere-Highlights – und die Möglichkeit, Ihre Referenzprojekte mit den Top-Deals von fast 200 CFOs zu verknüpfen.
- „FINANCE“ berichtet über **eines Ihrer Projekte**? Wir verlinken im Artikel Ihr Profil und binden dieses nach Möglichkeit auch in den „FINANCE-Daily“-Newsletter ein!

CMS Hasche Sigle

CMS ist eine der führenden wirtschaftsberatenden Anwaltssozialitäten. In Deutschland beraten mehr als 600 Anwälte Unternehmen und Konzerne verschiedenster Branchen im In- und Ausland in allen Fragen des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts.

Im Bereich Distressed Assets und Non-performing Loans aber auch generell Distressed M&A hat sich CMS als eine der führenden Kanzleien positioniert. Unser Team berät Verkäufer und Investoren beim Erwerb und Verkauf bzw. der Realisierung von Distressed-Assets- und NPL-Portfolios. Wir sind in der Lage, den gesamten Zyklus vom Ankauf und der Finanzierung über die Restrukturierung, die steuerliche Gestaltung und die Sanierungsberatung bis hin zur Verwertung der Portfolios und einer möglichen Forderungsverbriefung am Kapitalmarkt in gleichbleibend hoher Qualität zu betreuen.

Um den Besonderheiten eines jeden Mandats gerecht zu werden, arbeiten unsere Transaktionsanwälte eng mit Spezialisten aller relevanten Bereiche zusammen, die vom Gesellschafts- und Steuerrecht über die Finanzierung und das Insolvenzrecht bis hin zum Arbeits- und Immobilienrecht reichen.

Aufgrund eigener Insolvenzverwaltungen, wie zum Beispiel der Begleitung der Lehman-Brothers-Insolvenz und anderer Insolvenzfälle in Deutschland, sind sie mit dem Thema Distressed M&A und Restrukturierung besonders vertraut.

Unsere führende Marktstellung in Deutschland und Europa wird unterstrichen durch regelmäßige Nr.1-Platzierungen in M&A-Rankings der maßgeblichen Brancheninformationsdienste sowie durch verschiedene M&A- und Private-Equity-Auszeichnungen.

CMS Hasche Sigle

Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB
Schöttlestraße 8
70597 Stuttgart

Ansprechpartnerin

Dr. Alexandra Schluck-Amend
Telefon: (07 11) 97 64-278
alexandra.schluck-amend@cms-hs.com

www.cms-hs.com



Deloitte

Deloitte erbringt Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting und Corporate Finance für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und steht Kunden so bei der Bewältigung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen zur Seite. To be the Standard of Excellence – für rund 200.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsame Vision und individueller Anspruch zugleich.

Innerhalb des Bereichs Restructuring Services erbringt Deloitte Dienstleistungen im Umfeld von konzeptionellen, operativen und finanziellen Reorganisations- und Sanierungsprojekten. Daneben beraten wir Gläubiger, Unternehmen, Gesellschafter und Insolvenzverwalter in insolvenznahen Themen wie Insolvenztatbeständen, Prepackaged-/Insolvenzplänen und Distressed-M&A-Transaktionen. Im Rahmen der umsetzungsorientierten Beratung stehen Liquiditätssicherungsprojekte, leistungswirtschaftliche Ergebnisverbesserungen oder strukturelle Optimierungen (wie z.B. Working Capital, Distressed Carve-out, Liquidationen) im Vordergrund unserer Beratung. Weitere Schwerpunkte unserer Restrukturierungsberatung betreffen spezifische Fragestellungen in den Branchen Manufacturing/Automotive, Life Sciences/Health Care, Aviation/Airlines, Shipping, Real Estate, Retail oder Financial Services.

Deloitte & Touche GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Schwannstraße 6
40476 Düsseldorf

Ansprechpartner

Jochen Wentzler
Telefon: (02 11) 87 72-23 81
jwentzler@deloitte.de

www.deloitte.com/de

dnp DEPPING

dnp DEPPING ist ein überregional tätiges, erfahrenes Team von Juristen und Ökonomen, das sich auf die Beratung, das Interimsmanagement und die gerichtlich veranlasste Verwaltung von Unternehmen in Krisensituationen spezialisiert hat. dnp DEPPING befasst sich zudem speziell mit Finanzierungsproblemen und internationalen Beziehungen in Krise und Insolvenz. dnp DEPPING ist sich dabei der Notwendigkeit einer umfassenden Betrachtung bewusst, die sowohl die betriebswirtschaftliche als auch organisatorische Komplexität der Sanierungszielsetzung im Fokus hat. Wir beschäftigen daher seit jeher Juristen und Kaufleute zu gleichen Teilen.

Insgesamt wurden die drei regelmäßig bestellten Insolvenzverwalter seit 1995 in über 1300 Regelinsolvenz- und Konkursverfahren als Sequester, Konkursverwalter sowie (vorläufige) Insolvenzverwalter und Sachwalter bestellt. Nach der Einführung des sogenannten ESUG konnte das Tätigkeitsgebiet auf die gesamte Bundesrepublik erweitert werden.

dnp DEPPING versteht sich sowohl in der Funktion des Sach- oder Insolvenzverwalters als auch im Rahmen der Eigenverwaltung, in der wir im Verlauf eines Insolvenzverfahrens temporär in das Organ als sogenannter ICRO (= Insolvency Chief Restructuring Officer) als Dienstleister der Gesamtgläubigerschaft eintreten. Im Mittelpunkt steht nicht die reine Amtsausübung sondern die interdisziplinäre Teamaufgabe, die dem Sanierungsziel als gemeinsame Interessen aller Stakeholder verpflichtet ist.

In sämtlichen Tätigkeitsbereichen ist es das strategische Ziel von dnp DEPPING, Werte bestmöglich zu erhalten. Im Zuge der Einführung des ESUG hat sich der Ansatz, gesetzliche Sanierungsinstrumente zu nutzen, auf der Zeitachse weiter nach vorne verschoben. dnp

DEPPING fokussiert sich daher auf eine frühestmögliche Analyse und Bepanung der möglichen Szenarien einer Restrukturierung, um im Sinne der Stakeholder des Sanierungsprozesses für alle Optionen Prozesssicherheit zu erlangen.

dnp DEPPING GmbH & Co. KG

Alfredstraße 108
45131 Essen

Ansprechpartner

Bernd Depping
Telefon: (02 01) 87 90-40
info@dnp.de

www.dnp.de

dnp DEPPING

Tiefenbacher

Tiefenbacher steht mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Insolvenz- und Sanierungsberatung Unternehmen und Unternehmern sowie deren Banken und Investoren in einer wirtschaftlichen Krise beratend zur Seite und unterstützt sie bei der Sanierung und Restrukturierung.

Seit dem Gründungsjahr 1980 gehören Wirtschaftsrecht, Insolvenzverwaltung und Sanierungsberatung zu den Kernbereichen der Kanzlei. Mehr als 40 Rechtsanwälte, darunter 9 Insolvenzverwalter, die von einem Team eingespielter Spezialisten mit 120 Mitarbeitern unterstützt werden, betreuen bundesweit Insolvenzverfahren und Restrukturierungsprojekte jeder Größenordnung von mittlerweile 14 Büros aus. Alle Standorte sind ISO 9001-2008 und ISO INSOLV zertifiziert.

Im Verbund mit eigenen Experten im Arbeits-, Gesellschafts-, Steuer- und Wirtschaftsstrafrecht werden Grundlagen für eine erfolgreiche, zukunftssichere und damit nachhaltige Restrukturierung von Unternehmen geschaffen.

Seit vielen Jahren ist Tiefenbacher aktives Mitglied in internationalen Netzwerken und bietet so kompetente und effiziente Rechts- und Sanierungsberatung auch im internationalen Umfeld an.

Tiefenbacher Rechtsanwälte
Caspar-David-Friedrich-Straße 6
01219 Dresden

Ansprechpartner
Frank-Rüdiger Scheffler
Telefon: (03 51) 4 77 82-51
scheffler@tiefenbacher.de

www.tiefenbacher.de

Weil, Gotshal & Manges LLP

Weil, Gotshal & Manges LLP ist eine der international führenden Wirtschaftskanzleien. 1931 in New York gegründet, beraten mittlerweile über 1.200 Anwälte an 20 Standorten weltweit Mandanten aus nahezu allen Branchen.

Die Kanzlei hat ihre weltweit führende Position im Restrukturierungsbereich nach der aufsehenerregenden Betreuung der Lehman-Insolvenz zuletzt durch die Beratung von AMR Corporation, der Muttergesellschaft der insolventen American Airlines, sowie der Joint Special Administrators von MF Global UK Ltd. im Rahmen der erstmaligen Anwendung des Special Administration Regime unter Beweis gestellt.

Die Büros in Frankfurt am Main und München sind selbst erstklassig im deutschen Markt in den Bereichen Restrukturierung/Distressed Assets positioniert und verfügen über langjährige Erfahrung in der Beratung von richtungsweisenden Fällen. Die Schwerpunkte der deutschen Restrukturierungspraxis liegen in den folgenden Marktsegmenten:

- Transatlantische Restrukturierungsmandate (Lehman, General Motors)
- Erwerb/Restrukturierung/Verkauf von Finanzinstituten (Corealcredit Bank)
- Kauf vom Treuhänder mit „gelieferter“ Bankfinanzierung (Novem-Gruppe)
- Debt-for-Equity-Swap (Pfleiderer)
- Distressed-M&A-Transaktionen (Karmann Dachsysteme)
- Beratung von Sponsoren, Portfoliogesellschaften sowie Senior- und Mezzanine-Darlehensgebern bei Distressed Corporate Situations (Cinterion Wireless)
- Beratung von Bieterern beim Kauf aus der Insolvenz (manroland, Honsel)

Um dem Mandanten eine umfassende Restrukturierungsberatung zu bieten, werden nach Bedarf auch Kollegen aus den Bereichen Gesellschafts-, Steuer- und Arbeitsrecht, Finance sowie Dispute Resolution hinzugezogen. Die Kombination aus internationaler Präsenz zur Abdeckung verschiedener Jurisdiktionen und standort- und praxisübergreifendem juristischem Know-how ermöglicht die Ausarbeitung innovativer und unternehmerischer Lösungen für komplexe und international ausgerichtete Restrukturierungsfälle.

Weil, Gotshal & Manges LLP

Taunusanlage 1 (Skyper)
60329 Frankfurt am Main

Ansprechpartner

Prof. Dr. Gerhard Schmidt
Telefon: (069) 2 16 59-701
gerhard.schmidt@weil.com

www.weil.com

Weil

PLUTA

Sanierung und Fortführung in Krisen- und Insolvenzsituationen sind unsere Kernkompetenz. Wir begleiten und beraten nationale und internationale Unternehmen bei der Restrukturierung wie im Insolvenzfall.

Durch unsere kaufmännische Prägung und unsere Umsetzungskompetenz sind wir in der Lage, Betriebe fortzuführen und zu sanieren. Unsere Sozietät verfügt über Spezialisten in allen wichtigen Bereichen – Betriebswirte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer und Rechtsanwälte. Bei Bedarf ziehen wir erfahrene Interimsmanager hinzu.

In der Sanierungspraxis stellen wir die Weichen, damit Unternehmen in die Erfolgsspur zurückfinden. Integrierte Unternehmensplanung, Due Diligence für Unternehmen in der Krise oder Sanierungskonzepte nach IDW S6 schaffen Transparenz.

Gleichzeitig kann unsere Sozietät auf jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der Insolvenzverwaltung zurückgreifen. Wir wissen auch bereits im Vorfeld einer Insolvenz, worauf es ankommt. Wir bereiten den Plan B als Handlungs- und Verhandlungsalternative vor, erstellen einen Insolvenzplan und begleiten die Eigenverwaltung.

International sind wir mit Büros in Mailand, Barcelona und Madrid vertreten. Wir vertreten ausländische Gläubiger in deutschen, spanischen und italienischen Insolvenzverfahren und besitzen Sanierungskompetenz in diesen Rechtskreisen. Weltweit führen und verkaufen wir deutsche sowie ausländische Gesellschaften. Erleichtert wird dies durch verhandlungssichere Sprachkenntnisse unserer Mitarbeiter, unter anderem in Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch und Türkisch.

Fakten

- PLUTA Rechtsanwalts GmbH gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften
- Über 30 Jahre Erfahrung
- Über 40 Standorte in Deutschland, Italien, Spanien und Polen
- Über 330 Mitarbeiter, mehr als 70 Berufsträger (RA, StB, WP, vBP)
- Über 35 gerichtlich bestellte Insolvenzverwalter und mehr als 20 Sanierungsexperten

PLUTA Rechtsanwalts GmbH

Barthstraße 16
80339 München

Ansprechpartner

Dr. Maximilian Pluta
Telefon: (089) 7 43 29 75-0
sanierung@pluta.net

www.pluta.net

MITVERANSTALTER



PARTNER



MEDIENPARTNER

